

Anna Erdmann

Mezzosopran



KURZVITA

Die Mezzosopranistin Anna Erdmann (geb. Schaumlöffel) ist seit 2021 festes Mitglied im RIAS Kammerchor und ist außerdem als Oratorien-, Konzert- und Opernsängerin international tätig. Sie stammt aus Nordhessen und studierte in der Klasse von Prof. Dr. Peter Anton Ling sowohl BA Gesang als auch MA Gesang/Musiktheater an der HMTM Hannover. Sie erhielt das *Deutschlandstipendium* und war außerdem Stipendiatin der *Anja Fichte Stiftung* und der *Walter und Charlotte Hamel Stiftung*.

Gastengagements führten Anna Erdmann 2019 an die Staatsoper Hannover (Iphis in *Iphis*) und die Oper Kiel (Siegrune in *Die Walküre*). In der Spielzeit 2019/20 war sie Ensemblemitglied der Landesbühnen Sachsen, wo sie u.a. Hänsel in *Hänsel und Gretel* und Suse in *Der Vampyr* sang. In der darauffolgenden Spielzeit 2020/21 war sie als Mitglied im *Jeune Ensemble* des Grand Théâtre de Genève (CH) für die Rollen der Krista in *Věc Makropulos*, Paquette in *Candide*, Zweiter Knappe und Blumenmädchen in *Parsifal* und Annina in *La Traviata* engagiert. Weitere Rollen, wie der Komponist in *Ariadne auf Naxos*, die 3. Dame in *Die Zauberflöte*, die 3. Waldelfe in *Rusalka*, gehören zu ihrem aufgeführten Repertoire.

Musikalische Zusammenarbeiten mit dem Freiburger Barockorchester, dem Konzerthausorchester Berlin, Pablo Heras-Casado, Iván Fischer, Tomáš Netopil, Jonathan Nott und anderen, an Orten wie dem Wiener Musikverein, der Elbphilharmonie Hamburg, dem Konzerthaus Berlin und der Berliner Philharmonie, runden Ihre solistische Laufbahn ab.

Zu ihrem aufgeführten Konzertrepertoire gehören Stücke wie Monteverdis *Marienvesper*, Vivaldis *Gloria* und *Magnificat* und zahlreichen Kantaten, Messen, Passionen und Oratorien Bachs, ebenso die 9. *Sinfonie* Beethovens und Werke von Rossini, Mendelssohn Bartholdy, Liszt und Duruflé.

Stand: Januar 2024

